Anlage 23 zur GRDrs 887/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktionsbezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 51-00-12  51001112 | Jugendamt | A 11 | Sachbearbeiter/-in Beschaffung | 0,5 | KW  01/2024 | 47.150 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird für das Jugendamt die Schaffung einer 0,5 Stelle in BesGr A 11 für die Sachbearbeitung in der Dienststelle „Gebäudebedarfsplanung, Beschaffung und Mietmanagement“, Arbeitsbereich Beschaffung.

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung einer 0,5 Stelle ist notwendig, um rechtlich einwandfreie Beschaffungen im Jugendamt gemäß der Beschaffungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt Stuttgart sowie des Vergaberechtsmodernisierungsgesetzes sicherstellen zu können. Außerdem sind auf dieser Grundlage auch die Beschaffungsstrukturen im Jugendamt zu analysieren und gegebenenfalls anzupassen.

Im Jahre 2016 wurde sowohl das Vergaberechtsmodernisierungsgesetz als auch die Beschaffungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt Stuttgart geändert bzw. angepasst. Um diese zwingenden Vorgaben in einem (teilweise) dezentral organisierten Amt mit ca. 4.700 Mitarbeiter/-innen an rund 320 Standorten umzusetzen sowie die Prozesse, Abläufe und Vorgaben gegebenenfalls anzupassen, ist eine halbe Stelle zusätzlich erforderlich.

Weiter ist die Schaffung der Stelle aufgrund neuer bzw. erweiterter Aufgaben, die der Gemeinderat im Zuge von neuen Einrichtungen und zusätzlichem Personal beschlossen hat, erforderlich.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Nachdem am 17.04.2016 das Vergaberechtsmodernisierungsgesetz in Kraft getreten ist, wurde die Beschaffungs- und Vergabeordnung für Dienst-, Liefer- und freiberufliche Leistungen der Landeshauptstadt Stuttgart (BVO) mit Wirkung vom 14.11.2016 angepasst. Die überarbeitete BVO ist von allen Mitarbeiter/-innen der LHS Stuttgart zu beachten und einzuhalten.

Als öffentlicher Auftraggeber ist die LHS Stuttgart gesetzlich dazu verpflichtet, den Bedarf über Lieferungen und Leistungen öffentlich produktneutral auszuschreiben und jede Entscheidung zu dokumentieren. Damit einhergehend sind vertiefte Kenntnisse des nationalen und europäischen Vergaberechts erforderlich.

Hierbei wird eng mit dem Dienstleistungszentrum des Haupt- und Personalamtes zusammengearbeitet. 51-00-12 bereitet selbständig inhaltlich nationale und europaweite Ausschreibungen vor und arbeitet sich in die unterschiedlichsten Themen ein, um andere Einrichtungen und Dienststellen bei deren Ausschreibungen und Beschaffungen zu unterstützen. Bei der Sichtung und Auswertung der Angebote ist 51-00-12 im hohen Maße beteiligt und bereitet eigenständig einen Entscheidungsvorschlag vor.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Um eigenständig Ausschreibungen für die Dienststelle 51-00-12 sowie andere Einrichtungen und Dienststellen des Jugendamtes durchzuführen, andere Einrichtungen und Dienststellen bei Beschaffungsvorgängen zu beraten und unterstützen sowie die aktuellen Beschaffungsprozesse auf Verbesserungspotential zu prüfen, war eine halbe Stelle in der Dienststelle 51-00-12 erforderlich. Für diese Aufgaben wurde deshalb vorübergehend eine halbe Stelle aus dem Arbeitsbereich Projektrealisierung und Mietmanagement eingesetzt. Diese soll nach Stellenschaffung wieder in ihrem Ursprungsbereich eingesetzt werden. Sie wird dort aufgrund zahlreicher Neubauprojekte wieder dringend benötigt.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Sollte die beantragte halbe Stelle nicht geschaffen werden, kann die rechtlich einwandfreie Beschaffung im Jugendamt gemäß der Beschaffungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt Stuttgart sowie des Vergaberechtsmodernisierungsgesetzes nicht sichergestellt werden.

# 4 Stellenvermerke

KW 01/2024

Der Arbeitsanfall ist zum Stellenplan 2024 zu überprüfen.